

Im Gedenken



Abschied von Nicole Signer

Nicole Signer, langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand der Reformierten Kirchgemeinde Luzern, ist am 12. Oktober im Alter von 47 Jahren infolge Krankheit unerwartet schnell verstorben. Die Reformierte Kirche Luzern ist tief betroffen und spricht den Hinterbliebenen ihr aufrichtiges Mitgefühl aus.

Von 2017 bis 2024 war Nicole Signer im Kirchenvorstand tätig und zuständig für das Ressort Bau. Die erfahrene Architektin hat bei den verschiedenen Liegenschaften viel bewirkt und zu den Gebäuden Sorge getragen. Ihr Amt führte Nicole Signer mit viel Engagement, hoher Fachkompetenz und grosser Verlässlichkeit aus. MANUEL HUBER

Neuanfang für Bergkirche Rigi Kaltbad

Grosser Kirchenrat Die Bergkirche Rigi Kaltbad soll neu ein Ort der Bildung, Kultur, Spiritualität und Gemeinschaft werden. Dazu soll die Bergkirche an eine lokale Privatperson veräußert werden. Der Grossen Kirchenrat berät die Veräußerung am 1. Dezember.



Die Bergkirche Rigi Kaltbad soll saniert und neu belebt werden. JORIS JEHLE

Die Bergkirche Rigi Kaltbad wird nur noch wenig genutzt. Es finden darin jährlich vier bis sechs Gottesdienste und punktuell Konzerte statt. Die Teilkirchgemeinde Rigi Südseite hat mit viel Engagement versucht, die Kirche neu zu beleben, was aber nicht wie erwünscht gelungen ist. Zudem ist die Bergkirche Rigi sanierungsbedürftig. Daher hat sich die Reformierte Kirchgemeinde Luzern als Besitzerin intensiv mit der Zukunft der Bergkirche Rigi Kaltbad auseinandergesetzt. Hauptziel war es, die Kirche zu erhalten und neu zu beleben.

Klare Vorgaben

Zahlreiche Abklärungen zeigten, dass der Kirchgemeinde die Möglichkeiten fehlen, das Objekt angemessen zu nutzen oder zu revitalisieren. Zudem liegen potenzielle

Einladung

Am Montag, 1. Dezember, tagt der Grossen Kirchenrat um 17 Uhr im Lukaszentrum. Die Sitzung ist öffentlich, und alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben der Veräußerung der Bergkirche Rigi Kaltbad diskutiert der Rat das Budget 2026 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029.

alternative Nutzungen wie beispielsweise eine kulturelle Bespielung ausserhalb des kirchlichen Auftrags. Daher haben sich der Vorstand der Kirchgemeinde Luzern und die Kirchenpflege der Teilkirchgemeinde Rigi Südseite entschieden, einen Veräußerungsprozess zu starten. Zentrale Vorgabe dabei war, eine Mieter- oder Käuferschaft zu finden, die das Objekt belebt und gleichzeitig den halb öffentlichen Charakter bewahren würde. Zudem sollte die Kirche nicht an den Meistbietenden gehen, sondern das Konzept für eine künftige Nutzung sollte überzeugen.

Vorerst ist der Erhalt des Gebäudes gesichert. Die Kirche erhält eine neue Nutzung und wird neu belebt, dient jungen Menschen als inspirierender Lernort und der breiten Bevölkerung als vielfältiger nutzbarer Veranstaltungsort. Die geplante Nutzung ist mit den kirchlichen Werten gut vereinbar, denn sie fördert die Gemeinschaft im Sinne des protestantischen Grundgedankens. MANUEL HUBER

Hauptnutzung durch Rigi-Schule

Nach verschiedenen Abklärungen und Gesprächen mit Interessenten soll die Bergkirche Rigi an eine lokale Privatperson veräußert werden. Diese Person will die Kirche zu einem lebendigen Ort für Bildung, Kultur und Kunst machen. Geplant ist, dass die Bergkirche künftig an 265 Tagen im Jahr von der Rigi-Schule genutzt wird und während der restlichen 100 Tage mit kulturellen Veranstaltungen belebt wird. Zudem wird vertraglich festgehalten, dass die Teilkirchgemeinde Rigi Südseite die Bergkirche weiterhin für Gottesdienste nutzen darf und die Reformierte Kirchgemeinde ein Vorkaufsrecht hat.

Förderung der Gemeinschaft

Die Kirchgemeinde Luzern ist überzeugt, dass damit eine optimale Lösung für die Bergkirche Rigi Kaltbad gefunden wurde.

Beratung

Sozialberatung Reformierte Kirche Luzern: vertraulich, unkompliziert, kostenlos. Lukaszentrum, Morgartenstrasse 16, 6003 Luzern sozialberatung@reflu.ch Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 9–11.30 und 14–16.30 Uhr, 041 227 83 34

Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.



Ebikon

Herzlich willkommen in der Teilkirchgemeinde Ebikon

Mit grosser Freude dürfen wir von der Kirchenpflege Ebikon verkünden, dass wir eine neue Pfarrperson gefunden haben. Wir heissen Frau Linda Grüter von Herzen willkommen und freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen. Möge

Persönlich

Linda Grüter



Liebe Kirchgemeindemitglieder, ich, Linda Grüter, freue mich sehr darauf, ab April als Pfarrerin in Ihrer Gemeinde arbeiten und leben zu dürfen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Luzern und Ebikon. Das Studium der evangelischen Theologie führte mich 2008 nach Bern. Nach dem Masterabschluss 2015 durfte ich das zweijährige Vikariat in Bern Bümpliz absolvieren. Mit der Ordination Ende Oktober war meine Ausbildung abgeschlossen. Damit war für mich die Zeit gekommen, der Stadt Lebewohl zu sagen und in Zweisimmen ins Berufsleben einzusteigen. Nach fünf Jahren in Zweisimmen zog ich 2023 weiter nach Worb. Nun ist die Zeit für eine weitere Veränderung gekommen. Die Sehnsucht nach meiner Heimat führt mich zu Ihnen nach Ebikon. Mit Ihnen ins Gespräch kommen, ein Stückchen Weg zusammen gehen, zusammen lachen und trauern, mit

einander Gott suchen und sich von ihm begleiten lassen – das ist für mich der Kern meines Berufes.

Mein Kleinwuchs hat mich früh gelehrt, kreativ mit schwierigen Situationen umzugehen sowie einen offenen und respektvollen Kontakt zu meinen Mitmenschen zu pflegen. Heute dient mir dies als Ressource für die pfarramtliche Arbeit, für die ich mich mit viel Herzblut engagiere.

Offene Weihnacht im Rontal

Die katholischen Pfarreien und die reformierten Kirchgemeinden im Rontal laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Alle sind herzlich willkommen. Beim festlichen Weihnachtssingen steht die Gemeinschaft im Zentrum.

Eine Anmeldung ist bis am Freitag, 12. Dezember, bei Pedro Schmidli, 077 503 13 42 oder pedro.schmidli@kathrontal.ch, erforderlich. Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert. Weiter Informationen finden Sie auf www.kathrontal.ch.

Mittwoch, 24. Dezember, 11.30 Uhr, Pfarreiheim Ebikon

Chinder-Träff

Bald ist Weihnachten, und wir laden euch, liebe Kinder, im Alter von 4 bis 9 Jahren zu einem festlichen Nachmittag ein. Gemeinsam gehen wir in den Wald, lauschen bei Kerzenschein der Weihnachtsgeschichte, basteln, malen und singen. Für ein gemütliches Zvieri ist gesorgt. Bitte warme, wetterfeste Kleidung und Finken mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung bis 1. Dezember bei Regula Beer, 041 440 26 50, und Marianne Harry-Wyss, 041 420 61 69, m.harry.wyss@gmail.com.

Samstag, 6. Dezember, 14–17 Uhr, Jakobuskirche Ebikon

Agenda

Gottesdienste im Rontal

Zu diesen Feiern sind Besucherinnen und Besucher aus Ebikon und Buchrain-Root herzlich eingeladen

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr, Ebikon: Schüleradvent, Pfarrerin Anja Kornfeld, Mitwirkung: Religionsschülerinnen und -schüler 1.–6. Klasse, anschliessend Punsch und Guetzi

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr, Ebikon: Familienweihnachtsgottesdienst, Pfarrer Lorenz Schilt, mit Bildergeschichte, Mitwirkung: Katechetinnen

Weihnachten, 25. November
10 Uhr, Ebikon: besinnlicher Gottesdienst am Weihnachtstag, Pfarrer Lorenz Schilt, mit Abendmahl, musikalische Mitwirkung: Sandra und Elena Lagrotteria

Weitere Anlässe

Kafi i de Chele. Dienstag, 2. Dezember, 14–15 Uhr, Jakobuskirchenzentrum, gemeinsames Kaffee trinken

Kontakte

Hilfe für Ratsuchende: Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Kirchgemeinde Luzern, 041 227 83 34, Montag bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Infos: reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung

Pfarramt: Lorenz Schilt, 079 252 27 52, lorenz.schilt@reflu.ch

Sekretariat: Andrea Troxler, 041 440 60 43, sekretariat.ebikon@reflu.ch Kaspar-Kopp-Strasse 22C, 6030 Ebikon, Montag, 9–11 Uhr, Donnerstag, 9–11 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

Sigristin: Aline Büchner, 079 648 33 77, aline.buechner@reflu.ch

